

An der Schule Neuenhof ein grosser Erfolg

Jugendprojekt LIFT. Seit über sechs Jahren gehört das LIFT-Projekt zum festen Bestandteil der Oberstufe Neuenhof. Über 35 Jugendliche mit erschwerten Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start in die Berufswelt konnten bereits je zweieinhalb Jahre davon profitieren.

Das Präventionsprojekt gegen Jugendarbeitslosigkeit LIFT der Schule Neuenhof läuft nach ähnlichem Muster wie an den anderen 237 LIFT-Standorten der Schweiz: Jugendliche arbeiten in ihrer Freizeit wöchentlich zwischen drei bis fünf Stunden über einen längeren Zeitraum an einem Wochenarbeitsplatz in einem der rund 20 LIFT-Partnerbetriebe der Schule Neuenhof. Parallel dazu tauschen sie die in den Betrieben gesammelten Erfahrungen mit den anderen LIFT-Jugendlichen und unter Leitung des LIFT-Coaches aus. Dabei steht nicht das Diskutieren der Probleme, sondern das Suchen nach Lösungen im Fokus. Vom LIFT-Projekt profitieren nicht nur die beteiligten Jugendlichen selber, sondern auch ihr Umfeld an der Schule: Denn Jugendliche, die auch ausserhalb des wohlbehüteten Schulalltags tätig sein dürfen und mit ihrer beruflichen Perspektive stetig und über zweieinhalb Jahre hinweg konfrontiert sind, entwickeln eine Reife, welche sich positiv auf ihre Selbst- und Sozialkompetenz auswirkt.

Doch ist das Projekt auch nachhaltig? Bringen die am Projekt beteiligten Jugendlichen genug «Biss» mit, um ihre Lehre im Anschluss an die obligatorische Schulzeit erfolgreich zu bestehen? Positive Rückmeldungen ehemaliger LIFT-Absolventen der Schule Neuenhof bestätigen dies. Zwei dieser Jugendlichen habe ich an ihren Arbeitsorten besucht und da auch mit den Lehrlingsverantwortlichen gesprochen. Mostafa absolviert seine Lehre bei Coiffeur Grimm in Baden und hat sich da bereits einen eigenen Kundenstamm aufgebaut, der auf seine bereits im LIFT erworbene Fertigkeiten des Haarschneidens und des aktiven Zuhörens vertraut. Mostafa ist froh um seine gesammelten Erfahrungen im



Mostafa absolviert heute eine Lehre bei Coiffeur Grimm in Baden ...

LIFT, so lernte er da unter anderem, die auch negativen Rückmeldungen seines damaligen Chefs oder die der Kunden nicht auf sich als Person zu beziehen und darüber zu verzweifeln. Raul, der seine Lehre als Bäcker bei der Bäckerei Frei in Nussbaumen absolviert, hat wäh-



... Raul bei der Bäckerei Frei in Nussbaumen.
Fotos: Reto Geissmann.

rend seiner LIFT-Zeit erfahren, dass sich seine zuverlässige Arbeitshaltung direkt positiv auf seine Arbeitsergebnisse und auf die gute Zusammenarbeit mit seinen Mitarbeitern auswirkt und hat so den Sinn dafür für sich entdeckt. Beide ehemaligen LIFT-Schüler betonen, dass sie durch LIFT an Selbstvertrauen für den Bewerbungsprozess und den anschliessenden Lehrbeginn gewonnen haben. Dies vor allem deshalb, weil sie in der Praxis wichtige Erfolgserlebnisse sammeln konnten. Die beiden Geschäftsinhaber Ramon Grimm von Coiffeur Grimm, der mit Mostafa bereits dem dritten ehemaligen LIFT-Jugendlichen eine Lehre in seinem Betrieb ermöglicht, und Dominik Frei von der Bäckerei Frei, der Raul im Anschluss an sein LIFT-Praktikum in seinem Betrieb angestellt hat, betonen den Gewinn für sie als LIFT-Wochenarbeitsplatzanbieter. Abgesehen davon, dass sie mit ihrem Engagement zur Reduktion von Lehrabbrüchen, Jugendarbeitslosigkeit und Sozialhilfebhängigkeit beitragen, erkennen beide die Chance, mögliche Kandidaten für ein Lehrstellenangebot über längere Zeit während der Arbeit zu erleben und so das Potenzial eines möglichen Kandidaten besser einzuschätzen.

Reto Geissmann

Kontakte

Reto Geissmann, LIFT-Projektleiter,
Schule Neuenhof:
reto.geissmann@schuleneuenhof.ch
Gabriela Walser, LIFT-Geschäftsleiterin:
info@jugendprojekt-lift.ch

Links

<https://jugendprojekt-lift.ch/>
www.neuenhof.schule/projekt-lift/